

MONITRAF

Monitoring der Auswirkungen des Strassenverkehrs im Alpenraum und Entwicklung gemeinsamer Massnahmen
Interreg III B project 2005-2008



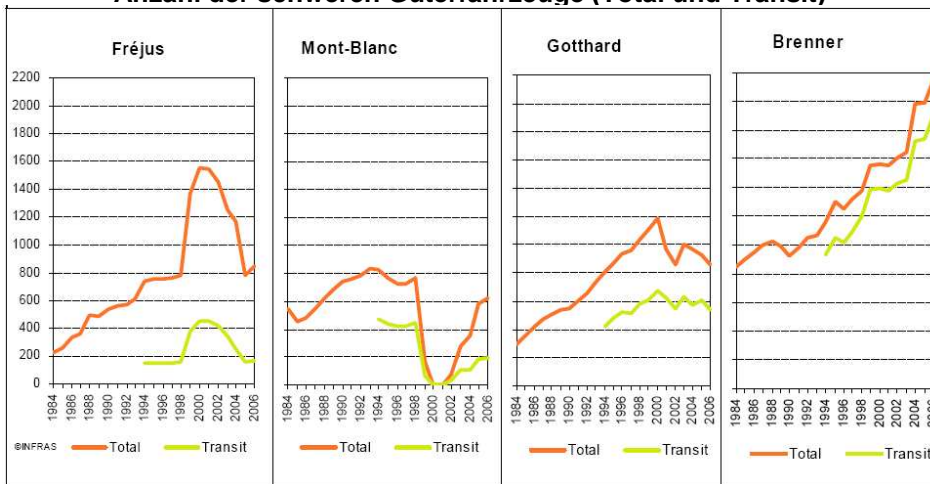
ÜBER GRENZEN KOOPERIEREN
4. Juni 2009, Salzburg
Ekkehard Allinger-Csollich, Amt der Tiroler Landesregierung, Verkehrsplanung



MONITRAF Hintergrund

Entwicklung des alpenquerenden Güterverkehrs

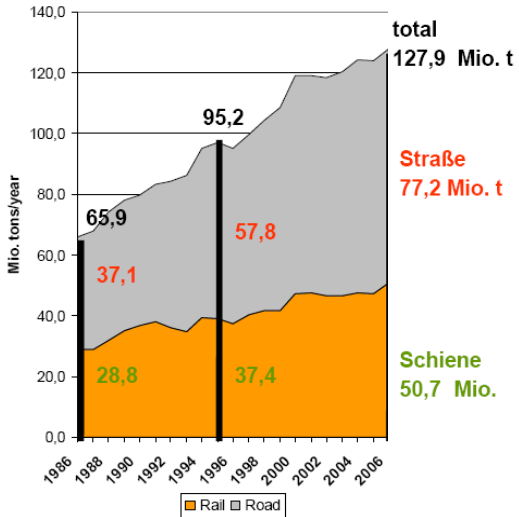
Anzahl der schweren Güterfahrzeuge (Total und Transit)



MONITRAF Hintergrund

Entwicklung des alpenquerenden Güterverkehrs

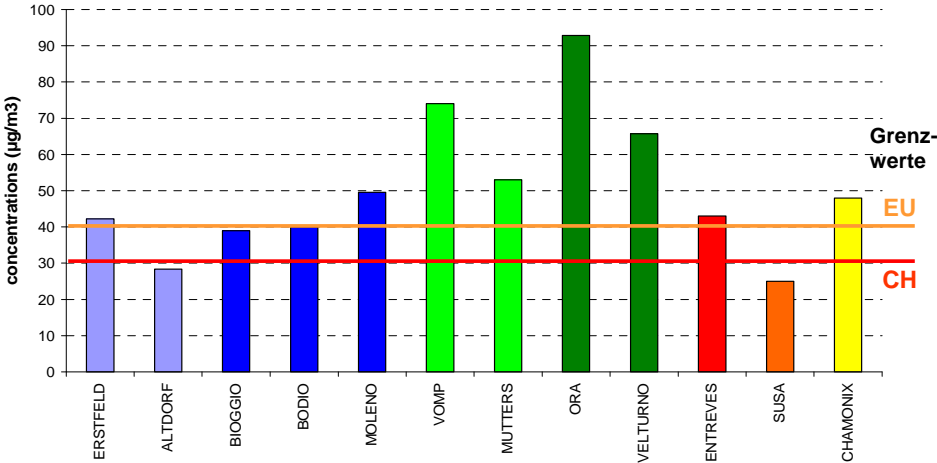
**Transalpine Güterverkehr
auf Strasse und Schiene
1986 - 2006**



MONITRAF Hintergrund

Luftschadstoffbelastung in den MONITRAF Regionen

NO₂ Jahresmittelwert (2005)



MONITRAF Hintergrund

Sensibilität des Alpenraums

Alpental



Flachland



1 Lastwagen in Alpental (Tag)	verursacht im Jahresmittel gleich viele Luftschadstoff-Immissionen wie	bis zu 3 LKW im Flachland (Tag)
1 Lastwagen in Alpental (Nacht)	verursacht gleich viele Luftschadstoff-Immissionen wie	bis zu 6 LKW im Flachland (Nacht)



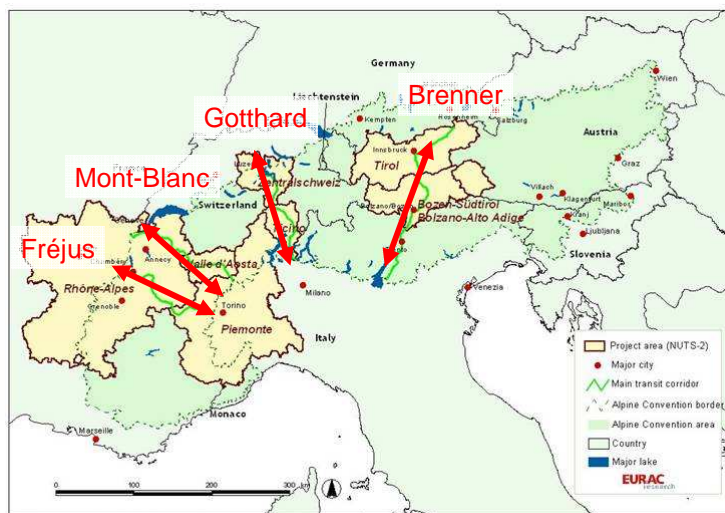
MONITRAF

gemeinsame Massnahmen für nachhaltige Lösungen

Rhône-Alpes



EURAC research



EURAC Research, Institute for Regional Development and Location Management, 2006
This map includes data licensed from the European National Mapping Agencies. ©EuroGeographics. Country boundaries, Water, DTM, 1999; Cities, ArcWorld Supplement, 1999; DEM MonA Pro Europa. ©OEGSYS



MONITRAF Eckpunkte

Partner

Leitung: Tirol (Österreich)
Aosta, Piemont, Bozen, Eurac (Italia),
Rhônes-Alpes (France),
Zentralschweiz, Ticino (Schweiz)

Projektlaufzeit: 3 ½ Jahre
Januar 2005 - Juni 2008

Projektsumme: 1.5 Millionen EURO

- Start-Konferenz Luzern (Dez. 2005)
- Regierungskonferenz Innsbruck (Jan. 2007)
- **finale Regierungskonferenz** Innsbruck (Jan. 2008)



MONITRAF Ziele

Ein gemeinsamer Ansatz für den sensiblen Alpenraum

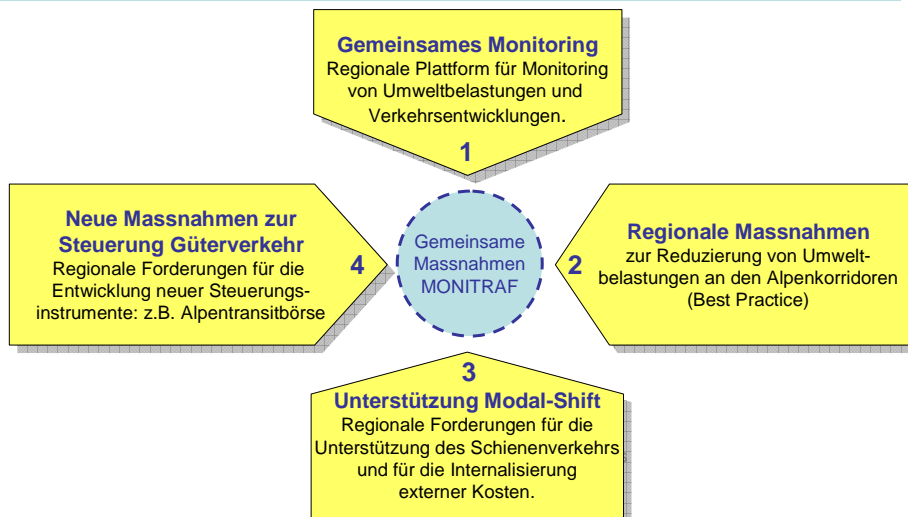
- Etablieren eines Beziehungsnetzes zwischen Behörden und Regierungen der Alpentransit-Regionen
- Set von gemeinsamen Indikatoren zur Beurteilung des Transitverkehrs definieren. Gemeinsamkeiten/Unterschiede identifizieren.
- Gestützt auf die Indikatoren gemeinsame Datenbasis mit Verkehrs-, Umwelt- und Gesellschaftsdaten schaffen. Verkehrsszenarien modellieren.
- Gemeinsame Massnahmen zur Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität vorschlagen/vorbereiten.

⇒ **Resolution zu gemeinsamen Massnahmen!**



MONITRAF Massnahmen

4 Schwerpunkte



Nachfolgeprojekt *iMonitraf!*

Umsetzung der Resolution

Die Resolution bildet die Basis für die Fortsetzung der regionalen Zusammenarbeit im Alpentransitverkehr

- Politisches Netzwerk schaffen mit dem Ziel, als gemeinsame Stimme aufzutreten.
- Gemeinsames Monitoring umsetzen.
- Austausch bewährter regionaler Massnahmen und Harmonisierung der Transitvorgaben.
- Neue Massnahmen zur Verbesserung des Modal-Shifts aktiv unterstützen.

⇒ Expression of Interest wurde bei Alpine Space Programme 2007-2013 eingereicht.



www.monitraf.org

ekkehard.allinger@tirol.gv.at

Herzlichen Dank!

